

Vorwort

Erstmals erscheint im Rahmen der „Fachbuchreihe Kriminalistik“ eine Veröffentlichung zu den freiheitsentziehenden Maßnahmen auf der Grundlage der Strafprozeßordnung. Zunächst werden die für die Anwendung der rechtlichen Grundlagen notwendigen Voraussetzungen exakt herausgearbeitet. Da die Maßnahmen sehr vielfältig sind und eine voneinander streng abgegrenzte differenzierte Anwendung ermöglichen, wird diesem Abschnitt besondere Bedeutung beigemessen. Vor allem werden gründliche Kenntnisse zum dringenden Tatverdacht vermittelt und die Voraussetzungen für die Begründung zu den einzelnen Haftgründen ausführlich beschrieben. Nachdem dann die Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Verfahren zum Erlaß eines Haftbefehls dargelegt worden sind, wird im weiteren zu den Voraussetzungen und Verfahrensfragen der vorläufigen Festnahme Stellung genommen. In einem den rechtlichen Teil abschließenden Abschnitt werden Ausführungen zu den strafprozessualen freiheitsentziehenden Maßnahmen im Ermittlungsverfahren außerhalb der Verhaftung und vorläufigen Festnahme gemacht.

Im weiteren werden die taktisch-operativen Aufgaben und Maßnahmen ausführlich behandelt. Zahlreiche praktische Beispiele gestalten auch diesen Teil anschaulich, praxisnah und orientierend.

Im Anhang wird die richtige Verwendung und formgerechte Ausgestaltung der Vordrucke demonstriert. Des weiteren wurden grafische Darstellungen aufgenommen, die in logischer Folge die Arbeitsschritte bei der Prüfung der gesetzlichen Voraussetzungen und der Durchführung der Verhaftung bzw. der vorläufigen Festnahme aufzeigen und die helfen, die dazu notwendigen richtigen Entscheidungen zu treffen.

Berlin, den 30. April 1982

*Ministerium des Innern
Pu blika tionsa b teil ung*